

Lieber Leser	2
Hinweise für Autoren	2
Helmut Fürsch: Die Marienkäfer Niederbayerns	3-14
Konrad Lackerbeck: Konrad Lackerbeck der Mitarbeiter des Nattern-Lang	15
Hansjörg Gaggermeier: Zum Vorkommen des Graubraunen Täublings im Bayerischen Wald	16-23
Michael Haug & Hansjörg Gaggermeier: Der Böhmisches Enzian im Bayerischen Wald - am Rande des Aussterbens	24-28
Fritz Pfaffl: Zu Geschichte und wissenschaftlichen Leistungen der deutschsprachigen Gesellschaften für Naturwissenschaften	29-37
Fritz Pfaffl: Vesuvian-Vorkommen im Bayerischen Wald	37-39

Buchbesprechung	40
Der Bayerische Wald aktuell	40

I M P R E S S U M

VERLAG UND DRUCK
Morsak Verlag oHG
8352 Grafenau, Kröllstr. 5, Postfach 5,
Telefon 08552/1044 - 1047

HERAUSGEBER UND REDAKTION
Dr. Helmut Fürsch, Hansjörg Gaggermeier,
Fritz Pfaffl (Herausbergemeinschaft)

Artikel, die mit Namen oder den Initialen des Verfassers gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Verlages dar. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor.

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

unsere Zeitschrift hat die erste Hürde genommen. Die Startnummer ist bei unseren Mitgliedern und bei vielen Interessenten auf Sympathie und Zustimmung gestoßen. Die 350 Exemplare der ersten Nummer waren schnell vergriffen. Ein Nachdruck wurde in Erwägung gezogen, scheiterte aber dann an den Kosten.

Dieser Erfolg beim Publikum hat die Herausgeber bestärkt, die Arbeit an der Zeitschrift, die ja neben der beruflichen Tätigkeit und unentgeltlich zu leisten ist, mit Engagement weiter zu führen.

Wir machen "den Bayerischen Wald"

allen für die Mitglieder der Vereine; sie sind es ja, die die Zeitschrift mit ihren Mitgliederbeiträgen finanzieren. Besonders erfreut hat die Herausgeber, daß nach dem Erscheinen der Zeitschrift ein spürbarer Mitgliederzuwachs zu verzeichnen war.

Vereinzelte wurde der Vorwurf der Verwissenschaftlichung laut. Wir nehmen diese Kritik durchaus ernst. "Der Bayerische Wald" ist als Zeitschrift für naturwissenschaftliche Bildung und Forschung konzipiert worden. Deshalb kann es nur darum gehen, einen vernünftigen Kompromiß zu finden: Wissenschaftlichkeit soll nicht zurückgedrängt werden, aber sie soll sich mit Lebendigkeit und Anschaulichkeit verbinden.

Die Herausgeber bitten um Nachsicht, daß sich in die erste Ausgabe einige Mängel, vor allem im äußeren Bild, eingeschlichen haben. Wir arbeiten daran, das Gesicht der Zeitschrift zu verbessern; es ist daran gedacht, Schwarz-Weißphotos aufzunehmen.

Zum Schluß erneuern wir unsere Bitte an Sie, bei der Gestaltung der Zeitschrift aktiv mitzuhelfen. Schreiben Sie über Ihre Forschungen und Untersuchungen und veröffentlichen Sie darüber in der Zeitschrift "Der Bayerische Wald".

Herzlich Ihre

Hansjörg GAGGERMEIER
Helmut FÜRSCHE Fritz PFAFFL

Hinweise für Autoren

Die möglichst knapp zu fassenden Manuskripte sollen einseitig in Maschinenschrift in einfacher Ausfertigung beim zuständigen Schriftleiter eingereicht werden. Sie haben den allgemeinen Bedingungen für die Abfassung wissenschaftlicher Publikationen zu entsprechen (1 1/2 zeiliger Abstand).

Der Titel soll prägnant und informativ sein.

Der Arbeit ist eine kurze Zusammenfassung voranzustellen, die in allgemein verständlicher Art den Inhalt zusammenfaßt. Eine mögliche Danksagung ist vor dem Literaturverzeichnis einzufügen.

Letzteres bildet den Abschluß des Artikels. Fußnoten sind nicht erwünscht. Erläuterungen und Hinweise sind in den Text einzubauen.

Am Schluß des Artikels zeichnet der Autor mit Namen und Anschrift.

Literaturhinweise:

Literatur ist im Text wie folgt zu zitieren: (HUBER 1947), (HUBER & MEIER 1948), (HUBER et al. 1949) wenn es mehr als 2 Autoren sind. Seitenhinweise bei Literaturzitaten stehen hinter einem Doppelpunkt.

Im Literaturverzeichnis:
Niggemann, M. & Pfaffl, F. (1986): Zur Kristallographie von Quarzwindeln aus den Pegmatit-Lagerstätten Hühnerkobel, Birkhöhe und Stanzen im Bayerischen Wald. Geol. Bl. NC-Bayern, 36: 259-268.
Bei Büchern: Chinery, M. (1987): Pareys Buch der Insekten. - Hamburg, Berlin.

Tuschezeichnungen sollen in schwarz auf weißem Papier angelegt sein. Strichdicke und Schriftgröße sollen eine Verkleinerung auf wenigstens 50 % vertragen.

Fotos können grundsätzlich nur nach Rücksprache mit der Redaktionsgemeinschaft veröffentlicht werden, da sie erhebliche Mehrkosten verursachen. Es können nur kontrastreiche und scharfe Schwarz-Weiß-Aufnahmen auf Hochglanzpapier verwendet werden.

Wissenschaftliche Namen im Text sind zu unterstreichen, Personennamen in Großbuchstaben zu schreiben. Verbreitungshinweise sind möglichst mit der Nummer der topographischen Karte 1:25.000 und der Quadrantennummer zu versehen z.B. MTB 7447/1.

Die Artikel sind an die Redaktion einzusenden und zwar für Botanik: Hansjörg Gaggermeier, Köckstr. 10, 8360 Deggendorf, Tel.: 0991/24685. Für Geologie, Mineralogie: Fritz Pfaffl, Pfarrer-Fürst-Str. 10, 8372 Zwiesel, Tel.: 09922/1390. Für Lagerstättenkunde: Dr. Heinz Ziehr, Im Sachsengraben 7, 6503 Mainz-Kastel, Tel.: 06134/61941. Für Zoologie: Dr. Helmut Fürsch, Bayerwaldstr. 26, 8391 Ruderating, Tel.: 08509/1234.

Die Herausgabe dieser Zeitschrift erfolgt ohne gewerblichen Gewinn. Mitarbeiter und Herausgeber erhalten kein Honorar.

Erscheinungsweise halbjährlich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Bayerische Wald](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [18_1_alt](#)

Autor(en)/Author(s): Gaggermeier Hansjörg

Artikel/Article: [Vorwort 2](#)